

SuS und LuL

Beitrag von „Alasam“ vom 31. Mai 2021 17:14

[Zitat von MrJules](#)

Ich halte das Ganze auch eher für rückschrittlich und antiempanzipatorisch.

Früher:

Die Gesellschaft sagt, ich bin nur eine Frau, wenn ich einen Rock trage, den Haushalt mache und meinem Mann abends das Essen vorsetze.

- Ich mache das nicht und bin trotzdem eine Frau. Die Gesellschaft kann mich mal mit ihren angestaubten Rollenbildern!

Heute: Dann bin ich keine Frau! 😂

Und was ist mit Menschen, die bei ihrer Geburt dem männlichen Geschlecht zugeordnet wurden und sagen "Ich bin kein Mann."?